

Kirchenrallye!

Geschichte:

Als wir in Thernberg das Projekt „Pfarrfest“ begonnen haben, war der PGR der Meinung, dass wir auch für Kinder ein Programm haben sollten. Nach vielen Überlegungen kam der Vorschlag: Fragen wir doch die Kinder selber, was sie haben wollen. Die einhellige Antwort war: eine Kirchenführung! Diese Antwort hat uns gut gefallen, denn unsere Pfarrfeste wären ohne unsere Kirche nicht zu denken.

Beim 4. Pfarrfest waren wir überzeugt davon: jetzt müssen wir denn doch einmal etwas anderes anbieten. – So kamen wir zur Überzeugung: Es kann noch viel mehr Spannung in eine Kirchenführung kommen, wenn wir sie im Rahmen einer „Kirchenrallye“ anbieten.

Kirchenrallye, was ist das?

Eine Kirchenrallye ist der Versuch in einem fairen Gruppenwettkampf, sich möglichst viel Wissen über unsere Kirchenbauten, Kunst und den Gottesdienst selber, gleichsam spielerisch anzueignen.

Die Gruppen werden den Gästen das Pfarrfestes vorgestellt. Es werden ihnen die Farben zugewiesen: (blau, rot, grün, je nachdem, wie viele Kinder da sind).

Für jede Gruppe gibt es zwei Gruppenbegleiter und in jeder Gruppe (neben den übrigen Mitspielern – einen Gruppenführer und einen Schriftführer.

Die einzelnen Gruppen bekommen ihre Farbe zugewiesen und den Startort. Dieser ist vom Namen her zu erraten; ebenso die anderen 6 Stationen. Sowohl vom Start als auch von den Stationen brauchen wir den Namen und vom Namen einen oder zwei Buchstaben. – Sie sind vom Schriftführer sofort festzuhalten. Am Ende soll mit diesen Buchstaben das Lösungswort gefunden werden.

Die Gruppe, die zuerst das richtige Lösungswort gefunden hat, ist 1. Sieger. Es gibt nur Sieger und keine Verlierer. Eben einen 1., einen 2. und einen 3. Sieger. (Je nach Anzahl der Gruppen). Vorsicht: Jede Gruppe hat ein anderes Lösungswort!

Die Gruppenbegleiter wechseln sich nach jeder Station ab. Sie betreuen die Gruppen an den einzelnen Stationen. Sie wissen die richtigen Stationsnamen, dürfen bei Anfrage aber nur mit „ja“ oder „nein“ antworten und halten die Verbindung zum Pfarrer aufrecht, damit der Stand der Dinge über

Lautsprecher angesagt werden kann. Während der 1. Gruppenbegleiter zur Berichterstattung geht, steht der 2. schon an der nächsten Station zur Verfügung (Vorsicht, der Start selber gilt schon als die 1. Station!). Am Ende kommen die Gruppen zur Bekanntgabe des richtigen Lösungswortes zu ihrem Ausgangsort zurück. – Nach der Bekanntgabe der Lösung erfolgt die Preisverteilung.

Mag. Michael Hammer, Pfarrer



Termine

Sonntag, 15. Juni 2008 | ab 9 Uhr
4. Thernberger **Pfarrfest**
Programm siehe Seite 4!

Freitag, 27. Juni 2008 | 8:00 Uhr
Dankmesse zum Schulschluss.

Samstag, 28. Juni 2008 | 08:15 Uhr
Dekanatsfußballturnier der Ministranten
auf dem Sportplatz in Grimmenstein!

Sonntag, 29. Juni 2008 (Peter u. Paul)
ALM-Messe auf der Hochbärneck-Alm
• Fahrt mit Bus bis zur Alm
• Wandermöglichkeit
Einladung mit Programm folgt noch
persönlich; auf eure zahlreiche Teilnahme
freut sich der **PGR Seniorenpastoral**

Josef Lechner / Gertrude Schwabl, PGR



Die Seite des PGR

Rückblick auf die Pfarrversammlung

Wie jedes Jahr begannen wir unsere Pfarrversammlung mit einem Jahresrückblick in Bildern, die uns Josef Kahofer in bewährter Weise präsentierte.

Nach der Begrüßung bedankte sich Herr Pfarrer Hammer bei Herrn Kahofer, nicht nur für seinen heutigen Beitrag, sondern für sein Engagement betreffend unserer Pfarrhomepage das ganze Jahr über, wodurch unsere Pfarre - immer am letzten Stand - auch nach außen hin so gut repräsentiert wird.

Weiters bedankte sich Herr Pfarrer bei den Pfarrgemeinderäten für ihre Mitarbeit, denn ohne diese wären die Seelsorger vielfach auf verlorenem Posten.

Anschließend wurden die Verantwortlichen der einzelnen Fachbereiche vorgestellt:

Verkündigung:	Hr. Pfarrer Michael
Liturgie:	Hr. Kaplan Thomas
Caritas:	Fr. Gerlinde Flonner
Kinder- Jugendpastoral:	Fr. Eva Lindner
Ehe und Familie:	Fr. Gerlinde Flonner
Sorge um die Senioren:	Fr. Gertrude Schwabl
Öffentlichkeitsarbeit:	Hr. Siegfried Haberl
Geistl. Berufe, Bibelarbeit:	Seelsorger
Finanzen und Verwaltung:	Hr. DI Franz Schwarz
Bewahrung der Schöpfung:	Hr. Josef Haberl
Sorge um pfarrl. Gebäude:	Hr. Alois Treitler

Der Punkt Seelsorgeräume wurde angesprochen, wo die Zusammenarbeit mit anderen Pfarren letztlich ein Vorteil sein wird, vor allem wenn die Priester einmal noch weniger sein werden. Daran anschließend teilte uns Herr Pfarrer mit, dass er Anfang vorigen Jahres von Propst Werner darauf angesprochen wurde, dass er im nächsten Jahr (also heuer) 75 Jahre wird und er es allmählich leichter haben sollte. Herr Pfarrer Michael bot im vergangenen Herbst Propst Werner dann konkret an: „Wenn Du die Mitbrüder zur Verfügung hast, dass unsere Pfarren besetzt werden können, komme ich natürlich gleich. Wenn Dir aber damit gedient ist, dass ich im Herbst 2009 komme, dann wäre es auch wirtschaftlich klug solange damit zu warten – immer vorausgesetzt, dass mich meine Füße nicht vorher schon

ganz verlassen. Denn es war mir ja von jeher klar: Wenn ich nicht mehr gehen kann, dann muss ich gehen.“

Zum Thema 75. Geburtstag hat uns Herr Pfarrer Hammer ersucht, da er persönlich keinerlei Bedürfnisse habe, von persönlichen Geschenken abzusehen. Wer einen Beitrag leisten will, möge es für unsere Kirche tun. Sie kann es gebrauchen und lohnt es uns mit ihrer Würde.

Abschließend bedankt sich Herr Pfarrer bei allen und auch beim anwesenden Hrn. Bürgermeister und der Gemeinde für alle gute Zusammenarbeit.

Frau Flonner berichtete dann kurz über bauliches und finanzielles (...nichts Neues, wurde schon in vorherigen Pfarrbriefen erwähnt).

Hr. DI Josef Schuch stellte uns dann das Projekt „150. Todestag von Erzherzog Johann“ vor. Näheres dazu lesen Sie im eigenen Beitrag.

Auf unserem „neuen Prozessionsweg“, dem Gasslweg bzw. Kunstleit'weg, wird aus einem in der Natur gewachsenen Baum mit gegabelten Ästen (von Siegfried Haberl gesichtet und dankenswerter Weise von Fam. Lechner aus Neustift gespendet) von Prof. Gotthard Fellerer „Der Heilsbringer“ künstlerisch gestaltet und aufgestellt; darüber berichtete Pfarrgemeinderat Siegfried Haberl.

Da nicht bedacht wurde, dass unsere jährliche Wallfahrt nach Kaltenberg heuer schon in den Mai fällt, im Mai aber in der Kirche zu Kaltenberg „Hochsaison“ ist, musste die Wallfahrt heuer auf den Sonntag vor Fronleichnam vorverlegt werden.

Pfarrgemeinderätin für Seniorenpastoral, Gertrude Schwabl, kündete die geplante Pfarrwallfahrt zu „Peter und Paul“ auf die Hochbärneck-Alm an, Programm und Einladungen folgen – siehe Termine.

Es wurde angeregt, dass bei Begräbnissen am Friedhof erst mit den Gebeten begonnen wird, wenn sich alle Leute im Friedhof eingefunden haben.

Der Kath. Jugend wurde für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen gedankt und das Wort erteilt.



Der KJ-Leiter Josef Schwarz wies schon jetzt auf das Theaterstück hin, das im Herbst (um den Nationalfeiertag herum) aufgeführt wird. Auch vom Fahnen-schwingen wurde berichtet.

Dies war in groben Zügen eine Rückschau auf unsere Pfarrversammlung.

Für unsere Pfarre hoffen wir, dass es Herrn Pfarrer Hammer gesundheitlich soweit gut geht, dass er bis nächsten Herbst bleiben kann. Bis dahin bleibt noch ein wenig Zeit uns mit dem Gedanken vertraut zu machen, dass sich einiges ändern wird.

Die Gratulation unserer Pfarre zum 75. Geburtstag werden wir beim Pfarrfest vornehmen. Hier kann gerne jeder persönlich seine Glückwünsche überbringen; es kann aber auch in seinem Sinn im Pfarrhof etwas hinterlegt werden.

Die Pfarrgemeinderäte

Heiteres

In der Halbzeit-pause fragt der Trainer entsetzt den Mittelstürmer: „Warum hast du denn ein Eigentor geschossen?“

„Weißt du, die Tore sehen sich so verdammt ähnlich!“



„Meine Erkältung geht einfach nicht weg“, klagt einer der Spieler.

„Kein Wunder, der Trainer lässt dich ja auch immer im Sturm Spielen!“

Papst Benedikt XVI. besucht Österreich, wo er von vielen Menschen begrüßt wird. Plötzlich ruft ihm ein Mann aus der Menge zu: „Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag!“

„Du irrst, mein Sohn“, meint darauf der Papst, „heute ist nicht der Tag des heiligen Benedikt!“

„Das nicht, aber der 16.“

Erzherzog Johann-Jubiläum 2009

Im Mai 2009 jährt sich zum 150. Mal der Todestag von Erzherzog Johann von Österreich. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg nimmt dieses Gedenken zum Anlass, dem Wirken dieses für unsere Heimat Thernberg so bedeutenden Habsburgers wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Es hat sich deshalb in der Gemeinde ein Projektteam gebildet, das sich das Ziel gesetzt hat einerseits die Erzherzog Johann-Dokumentation neu zu gestalten und andererseits ein interessantes Rahmenprogramm mit unterschiedlichsten Veranstaltungen zu organisieren. Die Ausstellung soll noch stärker als bisher das Wirken des Erzherzogs in unserer Gemeinde als auch dessen Auswirkung auf die Zeit danach beleuchten. Das Rahmenprogramm soll Unterhaltung bieten und den Menschen aber gleichzeitig das Leben von „Hanns dem Thernberger“ auf unterschiedlichste Art näher bringen.

Die Auftaktveranstaltung wird aller Voraussicht am 23. Mai 2009 stattfinden und mit einer Wiedereröffnung der neugestalteten Ausstellung beginnen. Alle weiteren Termine und Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Thernberg hat immer dann großartige Veranstaltungen zu Stande gebracht, wenn sich die gesamte Bevölkerung, egal ob jung oder alt, beteiligt hat. Deshalb bitte ich Sie auch dieses Mal wieder aktiv mitzuwirken. Interessenten mögen sich bitte bei mir melden. Alle Ideen und Beiträge, aber auch interessante Exponate für die Ausstellung sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf ein informatives und unterhaltendes Erzherzog Johann-Jubiläum 2009.

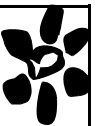
DI Josef Schuch

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrgemeinderat (PGR) Thernberg.

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte an das Pfarramt, in den Briefkasten oder an einen Seelsorger bzw. Pfarrgemeinderat unserer Pfarre.





Einladung zum 4. Thernberger Pfarrfest

Sonntag
15.
Juni

Termin: Sonntag 15. Juni 2008

Ort: Rund um die Pfarrkirche Thernberg

Programm: 9:00 Uhr *Festmesse als Jugendmesse auf dem Kirchenplatz*
ab 10:30 Uhr *Frühschoppen mit dem Duo Konlechner*
Tombola, Nachmittagsprogramm, Kirchenrallye für Kinder...
Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt:
Jause, Mittagessen, Kaffee, Mehlspeisen, Wein, Bier, Limo...

Ende: ...bleibt offen...

Eintritt: Freie Spenden, der Reinerlös wird für notwendige Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche verwendet.

Auf Dein Kommen freuen sich Seelsorger und Pfarrgemeinderat!